

# AUFHEBUNGSVEREINBARUNG

Das Berufsausbildungsverhältnis zwischen dem Ausbildungsbetrieb

.....  
und dem Lehrling/Auszubildenden

..... geb. am .....

gesetzlich vertreten durch

.....  
wird/wurde mit Wirkung zum

.....  
(Datum)

im beiderseitigen Einvernehmen aufgelöst.

Der Lehrling/Auszubildende wird bis auf weiteres von der Ausbildung freigestellt.

Der Lehrling/Auszubildende wurde umfassend über folgende Konsequenzen des Abschlusses dieses Aufhebungsvertrages aufgeklärt:

- unverzügliche Meldung bei der Agentur für Arbeit (Meldepflicht)
- evtl. Sperrfrist beim Arbeitslosengeld

Alle gegenseitigen Ansprüche aus dem Ausbildungsverhältnis und seiner Beendigung sind nach Aushändigung der Personalpapiere, der Zahlung der restlichen Vergütung und dem Abgelden des bestehenden Urlaubsanspruchs erledigt.

Der Ausbildende bietet dem/der Auszubildenden Freistellung für notwendige Zeiten für die Meldung bei der Agentur für Arbeit und zur evtl. Suche eines neuen Ausbildungsplatzes an. Die Freistellung ist beim Ausbildenden zu beantragen.

Die Vertragsparteien bestätigen ausdrücklich, den vorliegenden Vertragstext sorgfältig gelesen, verstanden und nach reiflicher Überlegung unterschrieben zu haben und erklären, dass Widerrufs- und Anfechtungsrechte nicht bestehen.

.....  
Ort, Datum

.....  
*Ausbildungsbetrieb*

.....  
*Lehrling/Auszubildende(r)*

.....  
*gesetzlicher Vertreter (Vater)*

.....  
*gesetzlicher Vertreter (Mutter)*